

Energie in Bürgerhand

Bürgergenossenschaft steht unter dem Motto „von uns – für uns“

Gensingen (gg). „Von uns – für uns“ unter diesem Motto steht die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG mit ihrem neu formierten und ehrenamtlich arbeitenden Vorstand mit Alice Schmitt, Dr. Joachim Schwerd, Klaus Dietz sowie Ortsbürgermeister Armin Brendel.
„Hier haben Privatper-

sonen die Möglichkeit, sich sinnvoll an einer Energiegesellschaft zu beteiligen und auch direkt an den Gewinnen zu partizipieren“, erklärt Brendel der NBZ. „Die Bürger können sich sicher sein, dass ausschließlich regenerative Objekte gefördert werden.“ Photovoltaik und Windkraft sollen regional erzeugt und

auch verbraucht werden, der Mindestgeschäftsanteil liegt bei 100 Euro, wobei das Stimmrecht aber nicht abhängig von der Einlage ist.

„Es ist ein geschlossener Kreislauf, den wir gemeinsam erzeugen werden. Was hier hinein kommt, kommt auch hier wieder heraus“, so der Bürgermeister. „Unser Ziel ist es, die Energieversorgung mit der nötigen Unterstützung der Gemeinde, in Bürgerhand zu legen.“

Alice Schmitt führt ein weiteres Argument an, sich in der Genossenschaft zu engagieren: „Wir verkaufen zwar nicht den Strom, aber wir stärken die regionale Wirtschaft, das Geld bleibt hier.“



Der Vorstand der Bürgergenossenschaft (hinten): Klaus Dietz und Alice Schmitt, (vorn): Ortsbürgermeister Armin Brendel und Dr. Joachim Schwerd. Foto: G. Gsell

Seit dem 1. September ist die Genossenschaft mit 23,9 Prozent Gesellschafter der Rheinhessen-Energie GmbH (RHE).

Ausführlich informieren über die Bürgergenossenschaft Rheinhessen kann man sich am kommenden Sonntag auf der Sprendlinger Energiesparmesse, 11 bis 17 Uhr, in der Wißberghalle.

Außerdem steht der Vorstand gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Die Homepage der Genossenschaft ist unter www.buergergenossenschaft-rheinhessen.de zu finden.

*Neue Bürger Zeitung
vom 18.9.2013*